



+++ WeeklyTrading Strom +++ Im Fokus: Strom Cal 27 Base

Rückblick

- 1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick

- 2 Strom EPEX Day-Ahead Basepreis

- 3 Technische Analyse Wochenchart

- 4 Abbildungen Wochencharts

- 5 Technische Analyse Tageschart

- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren

- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 9 Management Summary

Chartbook

- 8 Grafiken und Charts zum Strommarkt

Erstellungsdatum 16.02.2026



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2026) +++

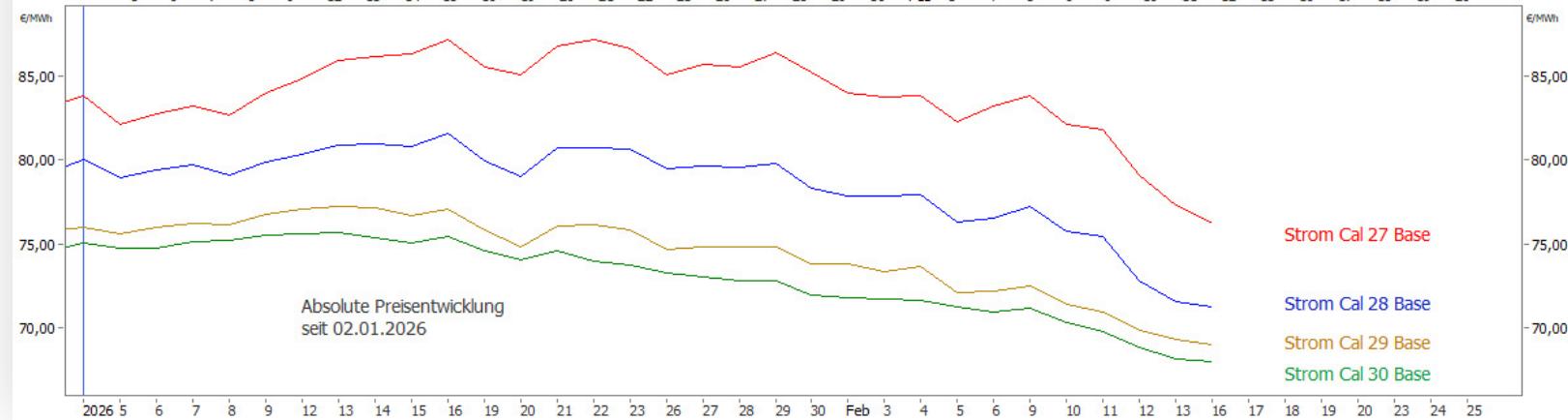
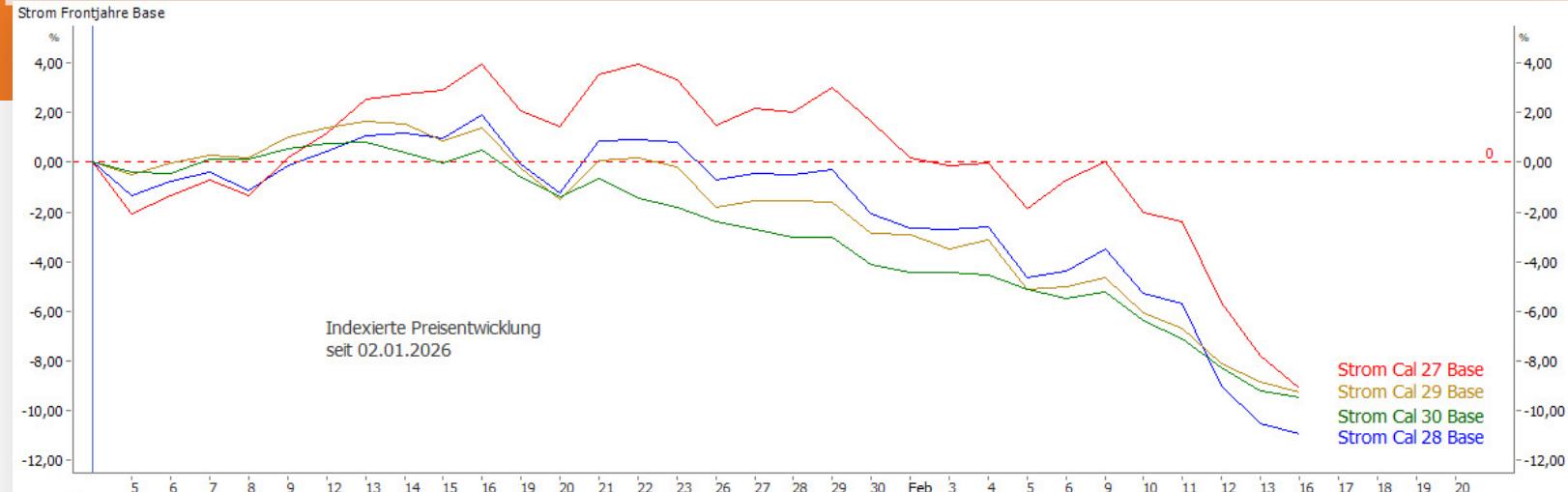
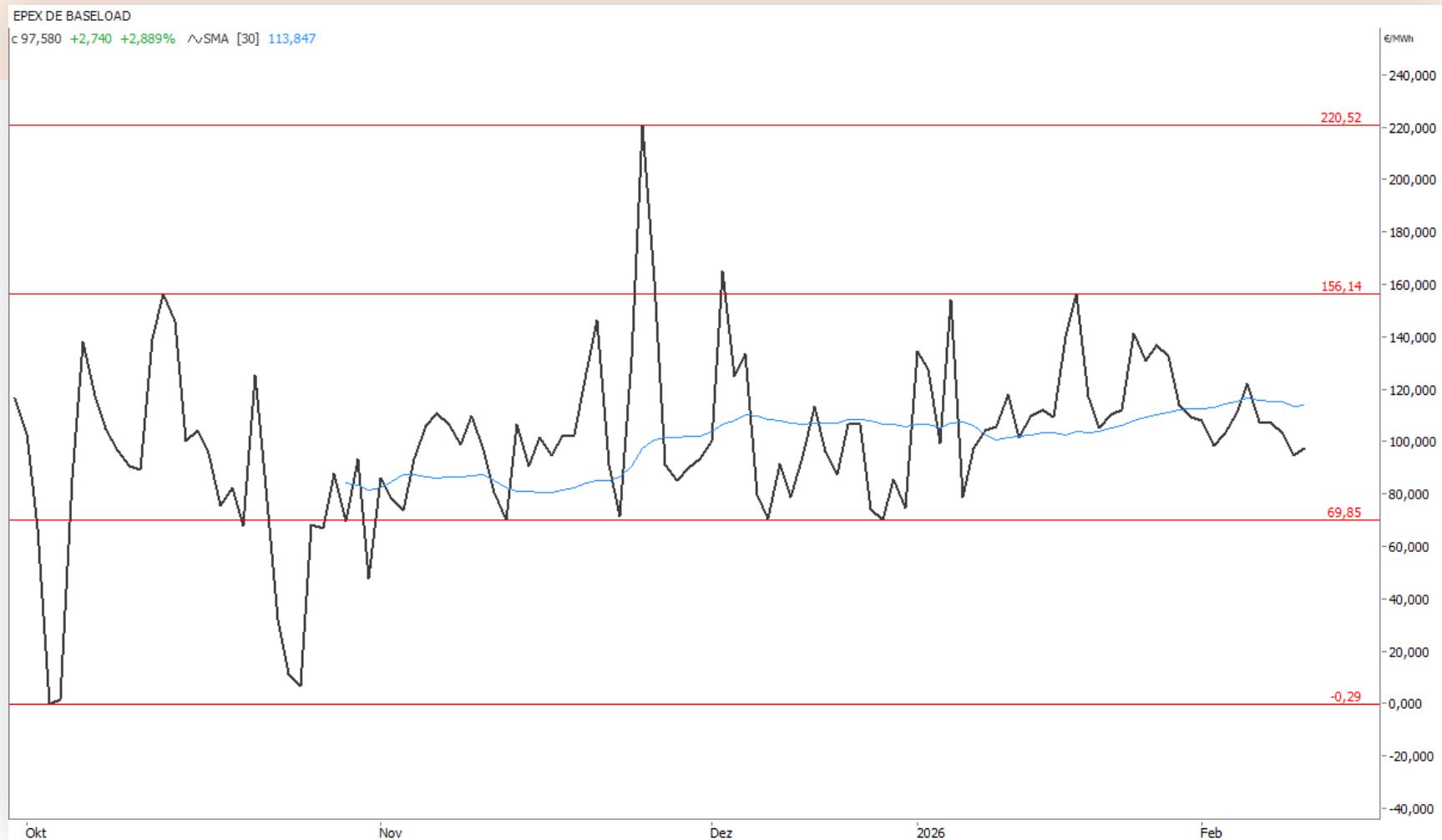


Chart 1: EPEX DE Day-Ahead Baseload (Tagespreise)





Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

90,00 €/MWh (psychologische Marke)
87,75 €/MWh (Februar-Hoch 2025)
84,03 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
83,25 €/MWh (langfristiger Aufwärtstrend)
80,68 €/MWh (Nackenlinie Doppeltop)
80,00 €/MWh (psychologische Marke)



Unterstützung (Chart 2b)

75,04 €/MWh (38,2%-Fibo-Retracement)
74,18 €/MWh (Kursziel Doppeltop)
71,49 €/MWh (50%-Fibo-Retracement)
71,25 €/MWh (Doppeltief 2025)
70,00 €/MWh (psychologisches Level)
68,12 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)

+++ Langfristiger Aufwärtstrend gebrochen +++

Rückblick

Wochenchart 2b: Der Strom Cal 27 Base Future befand sich seit dem Tief im Frühjahr 2024 bei rund 58 Euro/MWh in einem stabilen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch eine grüne ansteigende Trendlinie und sukzessive höhere Hochs und Tiefs. Ein mehrfach bestätigter Widerstand lag im Bereich 88 Euro/MWh, wo sich zuletzt eine Doppeltop Formation ausgebildet hat. Der anschließende dynamische Abverkauf durchbrach sowohl die Aufwärtstrendlinie als auch die horizontale Nackenlinie des Doppeltops bei 80,68 Euro/MWh, begleitet von stark anziehendem Volumen und einem Durchschlag durch das untere Bollinger-Band. Damit ist der vorherige Aufwärtstrend technisch gebrochen und in eine Korrekturphase übergegangen, wo die nächste Zielzone um 75 Euro/MWh (38,2 % Retracement) fortan im Fokus steht.

Ausblick

Charttechnisch dominiert nun eine Korrekturbewegung, deren rechnerisches Potenzial aus der Doppeltop-Formation bis etwa 74,2 Euro/MWh reicht, darunter wartet eine weitere markante Kernunterstützung um 71,25 Euro/MWh. Hier befindet sich das Doppeltief aus Q1 / 25 in Kombination mit dem 50%-Retracement (71,49 Euro/MWh). Nach dem massiven Kurssturz in der vergangenen Woche könnte es zu strategischen Eideckungskäufen und Pullbacks bis in den Bereich 80 Euro/MWh kommen, wo nun ein kräftiger Widerstandsbereich verläuft. Solange der Markt unter dieser Zone notiert, bleiben Erholungen anfällig für erneute Abgaben und das Erreichen des Kursziels bei 74,20 Euro/

MWh scheint wahrscheinlich. Ein Wochenschluss zurück über 81 Euro/MWh würde das negative Chartbild deutlich entschärfen und einen erneuten Anlauf auf die Region 84–90 Euro/MWh ermöglichen.

Fazit

Für einen Strom-Portfolio-Manager bietet die laufende Korrektur eine taktische Chance, Tranchen günstiger aufzubauen. Aus technischer Sicht erscheinen gestaffelte Käufe sinnvoll. Eine erste Teilmenge könnte um 75 Euro/MWh erworben werden, eine zweite bei einem Ausdehnen der Korrektur in Richtung 71 Euro/MWh (hohe Hedge-Quote). Eine risikoorientierte Strategie wäre der prozyklische Zukauf bei einem bestätigten Rebreak über 81 Euro/MWh, da das Doppeltop in diesem Fall negiert würde. So erzielt der Strom-Portfolio-Manager einen vorteilhaften Durchschnittspreis mit klaren Trigger-Marken auf der Unter- und Oberseite.



Chart 2a: Strom Cal 27 Base im Wochen-Liniendiagramm (EEX, nicht rollierend)

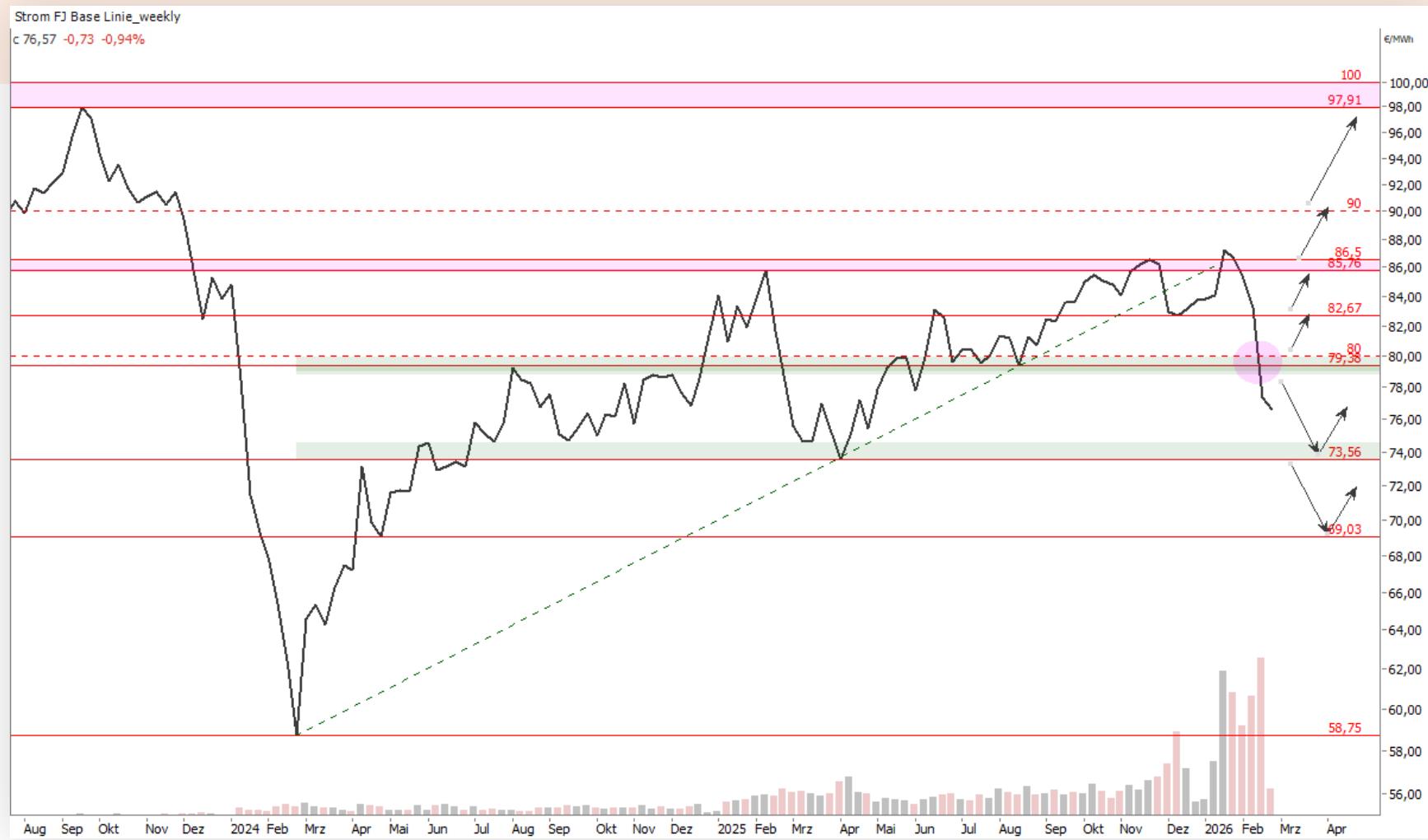


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 2b: Strom Cal 27 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

84,14 €/MWh (Trigger-Zone Diamant)
83,57 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
82,58 €/MWh (200-Tage-Linie)
81,76 €/MWh (steiler Abwärtstrend)
80,68 €/MWh (Reaktionstief Dez. 25)
80,00 €/MWh (psychologisches Level)
77,77 €/MWh (unteres Bollinger Band)
77,50 €/MWh (ehem. Polaritätswechselzone)
77,22 €/MWh (Hoch High-Wave-Candle)



Unterstützung (Chart 3b)

75,86 €/MWh (Tief High-Wave-Candle)
73,85 €/MWh (Verlaufstief)
71,25 €/MWh (Doppelboden)
70,00 €/MWh (psychologisches Level)

+++ High-Wave-Candle zum Wochenstart +++

Rückblick

Tageschart 3b: Nach der Ausbildung eines Diamant-Tops kippte das Sentiment ins Bearische. Der anschließende Einbruch beschleunigte sich bis in die Region 77,5 Euro/MWh, begleitet von stark zunehmenden Handelsvolumina und einem Durchschlag durch das untere Bollinger-Band.

Ausblick

Das Chartbild des Strom Cal 27 Base Futures hat sich nach der Ausbildung des Diamant-Tops grundlegend geändert. Aufgrund des Crashes am EUA-Markt rutschte der Strom-Future unter wichtige charttechnische Marken. „Don't catch a falling knife“ heißt es auch im Energiemarkt. Diese Redewendung bedeutet, dass man besser kein Asset verfrüht kaufen sollte, solange es keine eindeutigen Stabilisierungsanzeichen gibt. Aufgrund der vorherrschenden panikähnlichen Zustände ist ein Tiefpunkt derzeit nur schwer ermittelbar. Candlestick-Umkehrsignale sollten einen frühen Hinweis liefern, dass Strom-Trader wieder damit beginnen, Long-Positionen aufzubauen. Zum Ende des Handelstages am Montag ist eine „High-Wave-Candle“ ersichtlich, die zumindest für den gestrigen Tag ein ausgeglichenes Kräfteverhältnis zwischen Bulle und Bär dokumentiert. Ein Kaufsignal stellt dies aber noch nicht da. Die nächsten Supports liegen bei 73,85 Euro/MWh und 71,25 Euro/MWh (Doppelboden aus 2025). Ein markanter Widerstand aus der psychologischen 80-Euro-Marke und dem roten steilen Abwärtstrend befindet sich bei rund

81 Euro/MWh. Solange der Kurs darunter notiert, bleiben Pullbacks primär eine Chance für neue Shorts. Erst ein Tagesschluss deutlich über 81 Euro/MWh würde das bearische Szenario relativieren und Raum für einen erneuten Test der 84-Euro-Marke eröffnen.

Fazit

Für einen Power-Trader überwiegen aktuell weiterhin Chancen auf der Short-Seite. Taktisch interessant sind Short-Einstiege nach Erholungen in die Widerstandszone 80–82 Euro/MWh (antizyklisch), mit anschließenden Zielen bei 77,5 und 73,8 Euro/MWh (Stoppsetzung beachten!). Prozyklisch orientierte Trader könnten unter 75,8 Euro/MWh (Tief High-Wave-Candle) weiter shorten, falls die Unterstützung per Tagesschluss bricht (allerdings ungünstigeres CRV). Long-Setups bieten sich ggf. erst dann an, wenn der Markt eine Bodenbildung durchläuft oder der Strom Cal 27 Base Future die Zone von 80–82 Euro/MWh nachhaltig zurückerobernt.



Chart 3a: Strom Cal 27 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

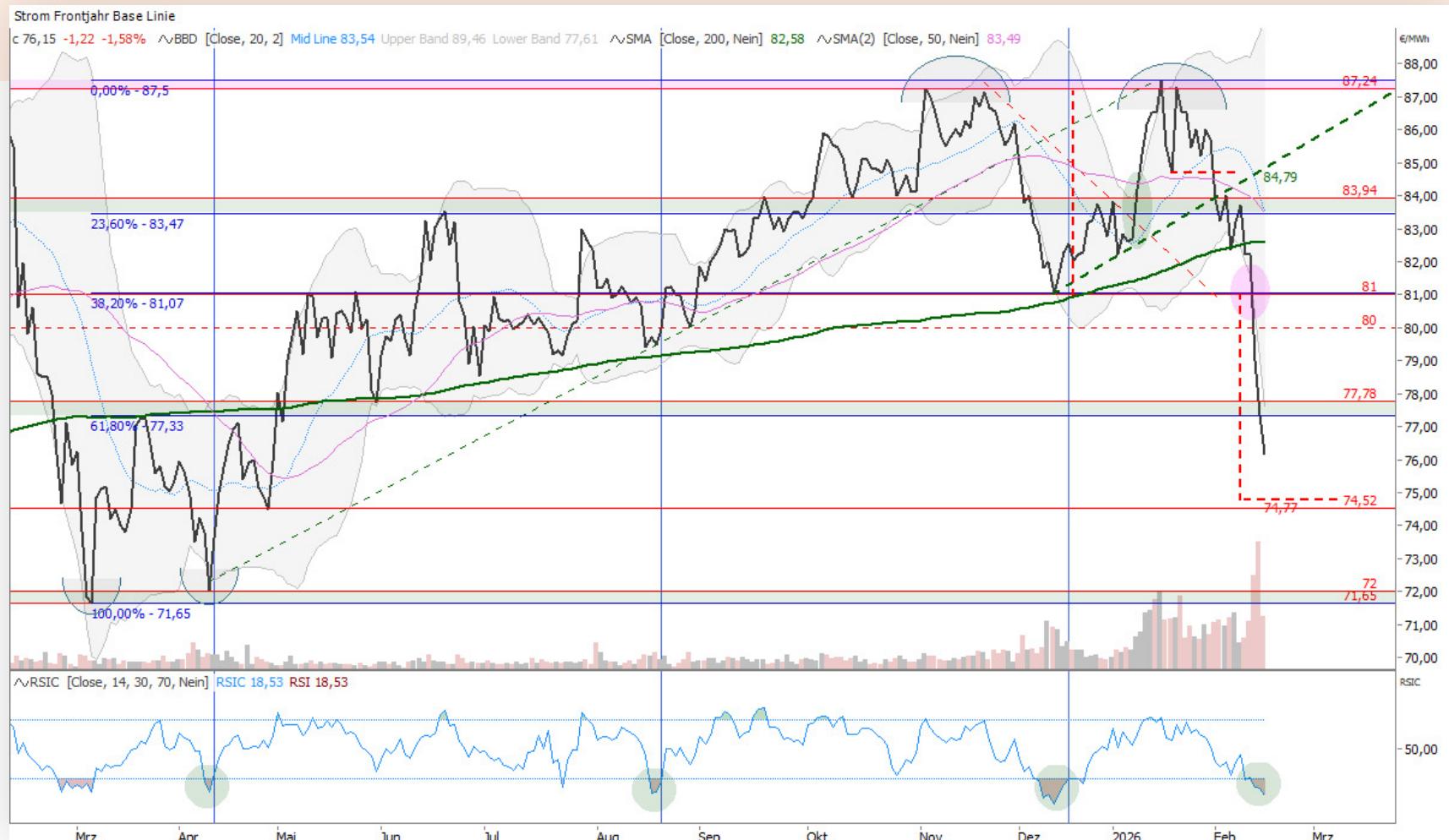


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

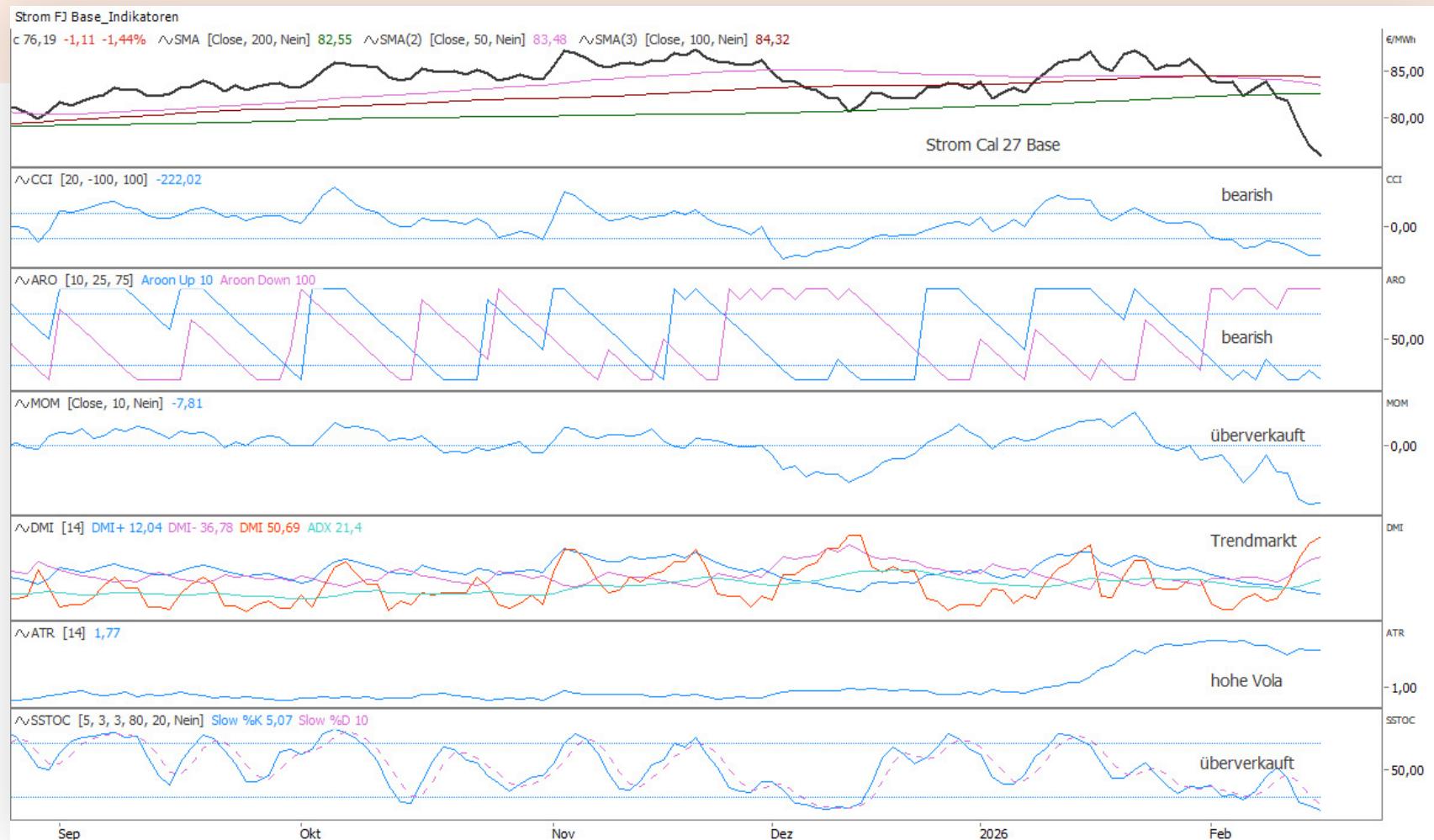


Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Langfristig (200-Tage-Linie)

Monatschart (nicht abgebildet): Der Widerstand bei 88 Euro/MWh konnte in den letzten Monaten von den Stromären immer wieder verteidigt werden. Ein Ausbruch aus der aufsteigenden Dreiecksformation nach Norden gelang nicht. Im Gegenteil: Die untere Begrenzung des aufsteigenden rechtwinkligen Dreiecks, welches im Monatschart ersichtlich ist, wurde unterschritten. Damit wird die Dreiecksformation hinfällig und der Druck auf die Oberseite schwendet. Der preisliche Rückfall unter die 80-Euro-Marke lässt sogar ein Wiedersehen mit dem Jahrestief aus 2025 bei 71,25 Euro/MWh möglich erscheinen. Das langfristige Chartbild stellt sich somit wieder neutral dar. Unterhalb von 70 Euro/MWh würde der Langfrist-Tacho sogar auf Orange schwenken.



Mittelfristig (Wochenchart)

Charttechnisch dominiert nun eine Korrekturbewegung, deren rechnerisches Potenzial aus der Doppeltop-Formation bis etwa 74,2 Euro/MWh reicht, darunter wartet eine weitere markante Kernunterstützung um 71,25 Euro/MWh. Hier befindet sich das Doppeltief aus Q1 / 25 in Kombination mit dem 50%-Retracement (71,49 Euro/MWh). Nach dem massiven Kurssturz in der vergangenen Woche könnte es zu strategischen Eindeckungskäufen und Pullbacks bis in den Bereich 80 Euro/MWh kommen, wo nun ein kräftiger Widerstandsbereich verläuft. Solange der Markt unter dieser Zone notiert, bleiben Erholungen anfällig für erneute Abgaben und das Erreichen des Kursziels bei 74,20 Euro/MWh scheint wahrscheinlich.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Für einen Power-Trader überwiegen aktuell weiterhin Chancen auf der Short-Seite. Taktisch interessant sind Short-Einstiege nach Erholungen in die Widerstandszone 80–82 Euro/MWh (antizyklisch), mit anschließenden Zielen bei 77,5 und 73,8 Euro/MWh (Stoppsetzung beachten!). Prozyklisch orientierte Trader könnten unter 75,8 Euro/MWh (Tief High-Wave-Candle) weiter shorten, falls die Unterstützung per Tagesschluss bricht (allerdings ungünstigeres CRV). Long-Setups bieten sich ggf. erst dann an, wenn der Markt eine Bodenbildung durchläuft oder der Strom Cal 27 Base Future die Zone von 80-82 Euro/MWh nachhaltig zurückerobernt.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de



EnerChase GmbH & Co. KG

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)



Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base

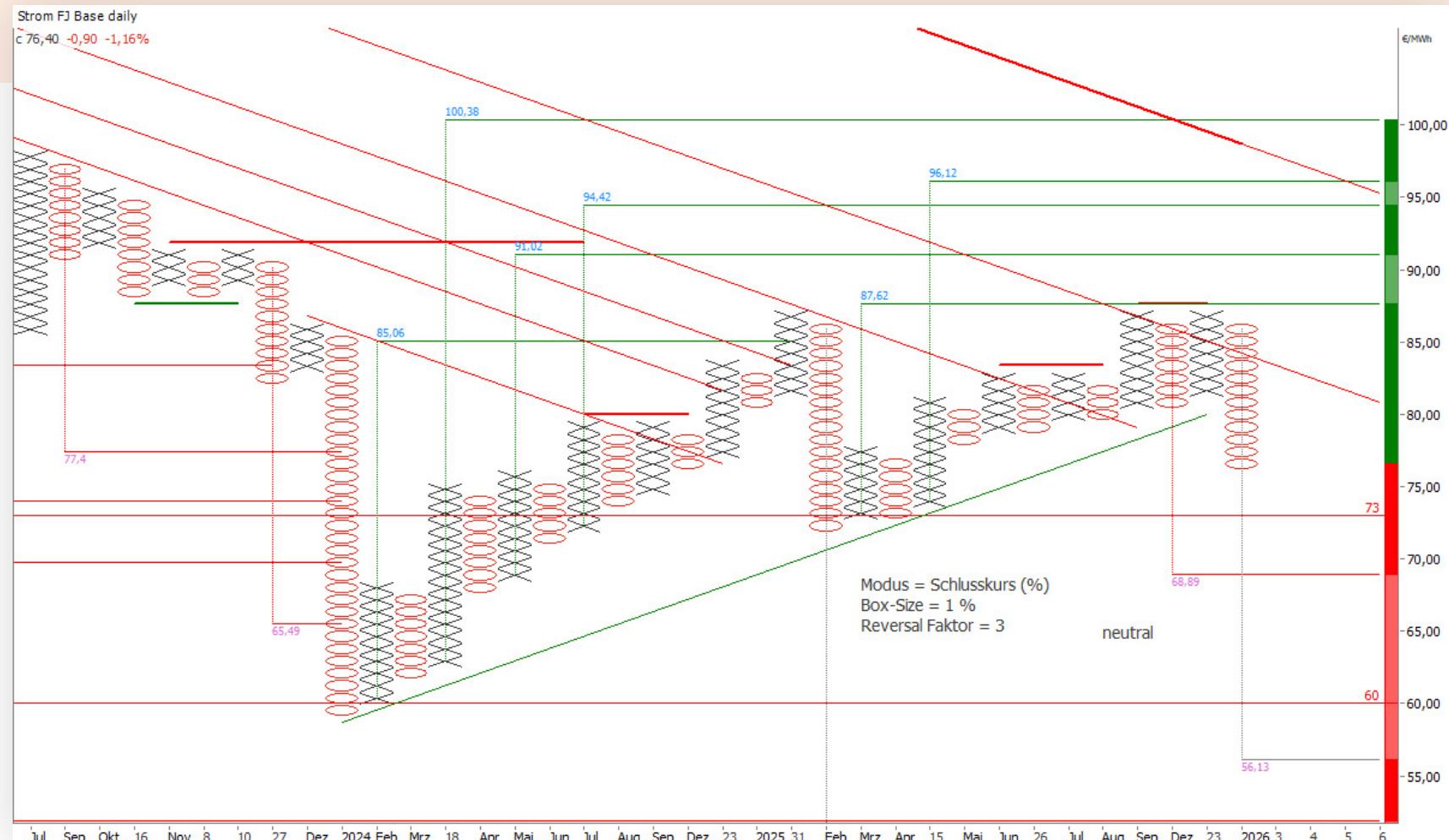


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook C: Strom Februar 26 Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook G: Strom Frontjahre Base - Futures Curve

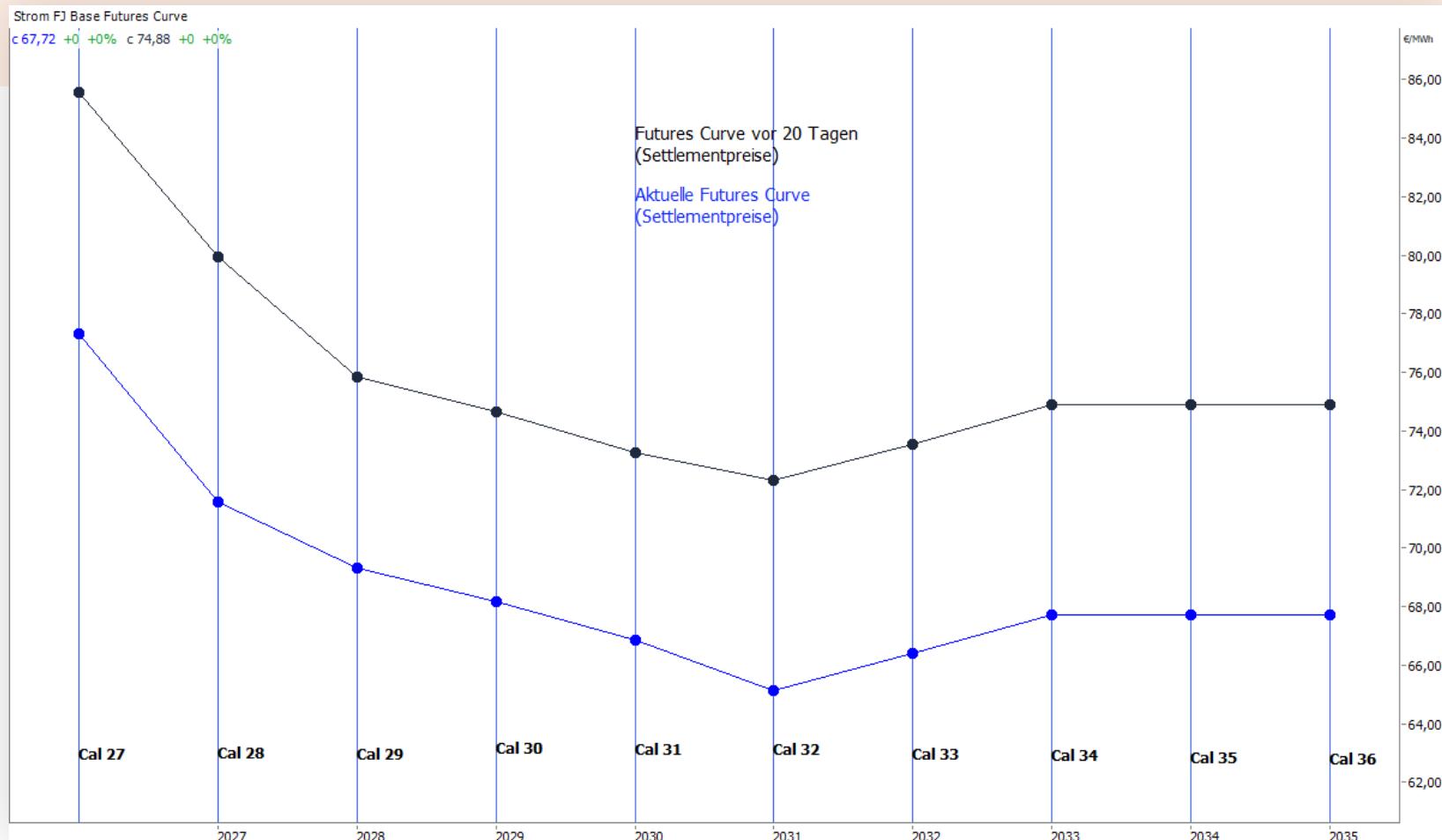


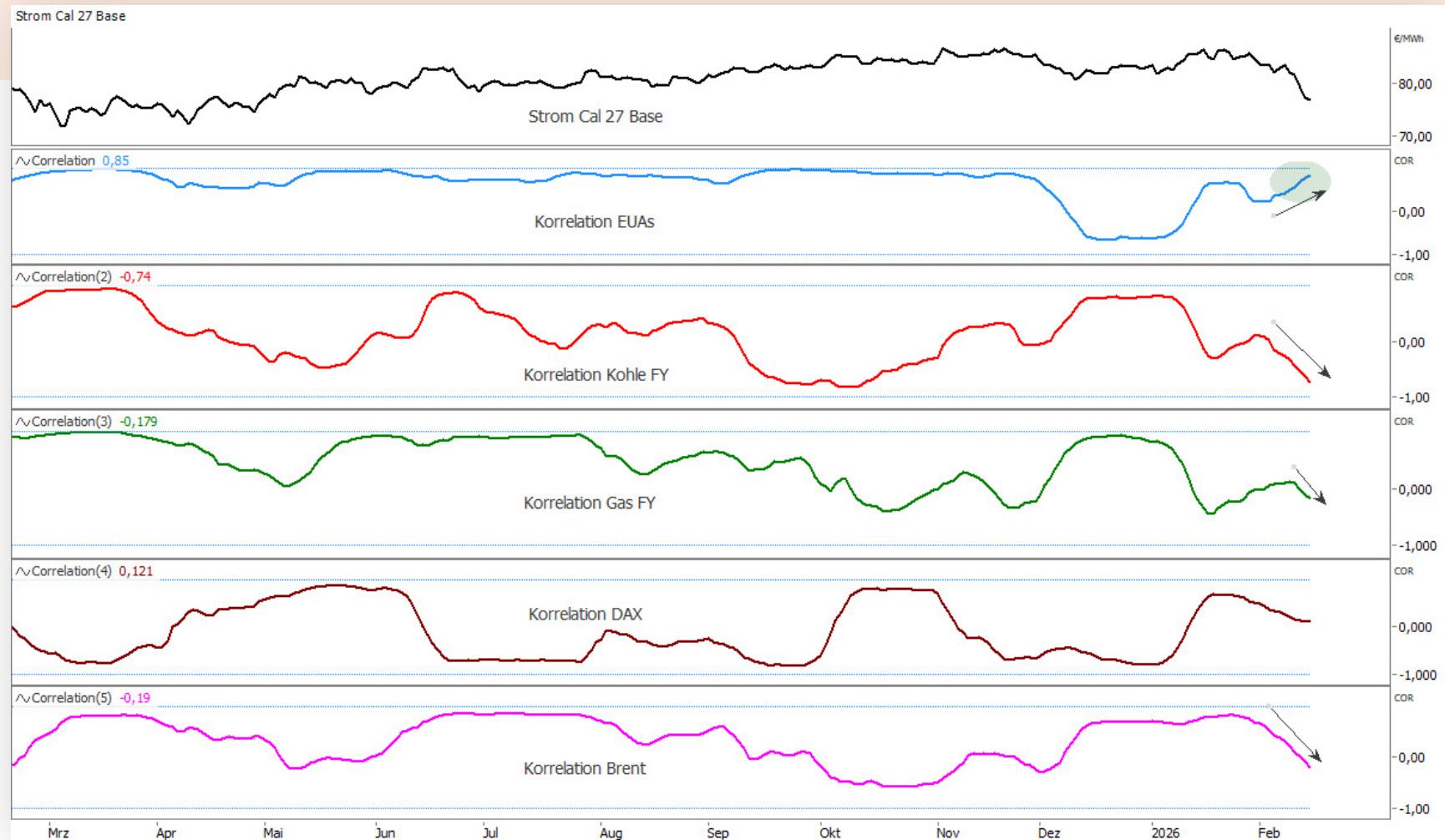
Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

DE Base	Strom DE Base Frontjahr											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	2,2%	-13,7%	0,4%	-4,3%	5,2%	-1,2%	4,8%	-5,9%	1,7%	2,1%	0,5%	-1,7%
2024	-8,9%	-8,7%	9,4%	9,9%	8,6%	-6,6%	3,1%	2,5%	-10,0%	-3,6%	16,4%	-1,3%
2023	-23,6%	-15,7%	2,0%	-2,5%	-16,9%	15,7%	0,5%	-6,8%	-10,0%	-2,4%	-13,3%	-12,1%
2019	-11,5%	-0,8%	-4,5%	7,3%	-4,9%	4,0%	4,2%	-6,1%	-0,3%	-2,0%	-1,6%	-13,1%
2018	-9,4%	-1,5%	6,4%	8,9%	3,8%	6,3%	1,7%	14,7%	7,1%	-8,2%	5,0%	4,8%
2017	-13,3%	0,4%	-2,4%	0,7%	1,6%	1,9%	2,0%	6,1%	4,2%	6,4%	-1,1%	4,0%
2016	-15,9%	-8,9%	4,7%	10,2%	6,2%	0,5%	4,2%	-5,5%	10,8%	17,4%	-7,0%	10,3%
2015	-2,9%	3,0%	-2,6%	-0,8%	-1,4%	1,7%	-2,2%	-3,6%	-4,2%	2,2%	-0,5%	-5,1%
AVG	-10,4%	-5,7%	1,7%	3,7%	0,3%	2,8%	2,3%	-0,6%	-0,1%	1,5%	-0,2%	-1,8%

Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook I: Strom Frontjahr Base - Korrelationen



Risikohinweis

Die genannten Stopppunkte und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

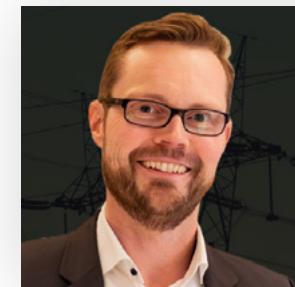
Datum: erstellt am 16.02.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

EnerChase GmbH & CO. KG

Taubnesselweg 5

47877 Willich

Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmenseite, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.